Objekt:	As des Augustus mit Darstellung eines Schiffsbugs
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	MK 17355

Beschreibung

Nach dem Tode Caesars 44 vor Christus entbrannte ein Bürgerkrieg um dessen Nachfolge. Die Verwandtschaft zu dem Ermordeten war der einzige Trumpf des jungen Octavian, der sich nach der Vergöttlichung Caesars divi filius (= Sohn eines Gottes) nennen konnte. Die verwandtschaftliche Beziehung wird hier durch die Köpfe Octavians und Caesars auf der Vorderseite des Ases dargestellt. Die Rückseite zeigt einen Schiffsbug mit aufgemaltem Auge. Die Inschrift COPIA bezieht sich auf den Prägeort der Münze, Copia Felix Munatia Lugdunum, das heutige Lyon.
[Kathleen Schiller]

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze
Maße:	

Ereignisse

Hergestellt	wann	36 v. Chr.
	wer	
	wo	Lyon
Beauftragt	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Gaius Iulius Caesar (-100--44)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	100 v. Chr.-1 v. Chr.
	wer	
	wo	

Schlagworte

- As (Einheit)
- Bug
- Kaiserporträt
- Münze
- Porträt
- Schiff
- Zahlungsmittel

Literatur

- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 5, rechte Spalte, unten.